

V8 TDI 2500 U/Min.

Beitrag von „coala“ vom 3. Januar 2016 um 10:17

Servus Henrik,

vielleicht schreibst du mal den Threadersteller *hengning* via PN an, ob die Maßnahme damals was gebracht hat. Ist halt die Frage, ob man hier über ein und dieselbe Sache spricht(?). Ich kann dir jedenfalls aus Erfahrung sagen, dass der V8 TDI in bestimmten Drehzahl- und Lastbereichen zu durchaus spürbaren Vibrationen neigt, insbesondere im häufig benutzten Geschwindigkeitsbereich um die 90 bis gut 100 km/h. Ob das nun "nur" am Motor liegt, oder es ein Zusammenspiel mehrerer Faktoren ist, das entzieht sich meiner Kenntnis.

Zusammen mit Arndt bin ich im Herbst 2014 im Rahmen der Vorstellung des Facelifts zwei V8 TDI und zum Schluss noch einen V6 TDI gefahren. Auf der ca. 60 km langen, bunt gemischten Rundstrecke fiel uns beiden spontan eben jenes Phänomen auf - und zwar exakt identisch bei beiden V8 TDI. Zudem tritt ein höheres Vibrationsniveau dann ab ca. 190 - 200 km/h wieder auf. Da es sich hier einerseits um die aktuelle Ausgabe des Fahrzeugs handelt und die Pressefahrzeuge sowieso immer eine ganz fürsorgliche Behandlung bekommen, damit nur ja nicht knarzt, knistert oder klappert (das machen aber freilich alle Hersteller so), die leisesten Reifen aufgezogen werden und selbige natürlich penibelst gewuchtet sind, gehe ich jetzt mal davon aus, dass dies den Serienstand darstellt. VW wird sicher nicht versäumt haben, gerade diese Fahrzeuge auf den aktuellen technischen Stand zu bringen.

Das oben geschriebene schließt aber natürlich nicht aus, dass es durchaus eine Maßnahme gibt, für Fahrzeuge aus einem bestimmten Bauzeitraum. Das würde ich in jedem Fall mal prüfen beim Freundlichen und dann gegebenenfalls auch mal checken, was das Ganze kosten würde, bzw. ob ein Teil auf Kulanz übernommen wird. Eventuell ist das ja nicht teuer und du freust dich dann, wenn es signifikante Verbesserungen gibt.

Untern Strich darf ich aber sagen, jetzt im direkten Vergleich betrachtet, dass die letzte Generation des V6 TDI - also das Facelift mit 262 PS - im Touareg deutlich vibrationsärmer als der V8 TDI läuft. Ein Vergleich würde also hinken. Das mag eventuell aber nicht (nur) am Motor selber liegen (obschon da was angedeutet wurde von berufener Stelle auf entsprechende Nachfrage...), sondern könnte auch mit der anderen verbauten Hardware bei den V6 TDI mit Start-Stopp-Automatik zu tun haben. Unter anderem besitzen die V6 TDI seit dem Facelift in zwei Härtegraden schaltbare Motorlager die automatisch angesteuert werden, das Automatikgetriebe wurde modifiziert und mit einer Freilauffunktion ausgestattet, ein zusätzliches Tilgergewicht am Stabi-Träger vorne rechts verbaut und es gibt noch einige andere Dinge die (nur bei der Brot & Butter Motorisierung als Volumenmodell) überarbeitet wurden.

Interessant ist allerdings, das der aktuelle Porsche Cayenne als V8 TDI mit 385 Pferdchen diese beiden ausgeprägten Vibrationsbereiche scheinbar nicht aufweist. (Allerdings darf ich das nur mit einiger Vorsicht behaupten, da nur *ein einziges* Fahrzeug über gute 30 km gefahren - und das kann auch Zufall sein, dass ich ein besonders "gutes" Exemplar erwisch habe). Aber gut, im Gegensatz zu VW hat Porsche hier beim V8 TDI ja noch weiterentwickelt, eventuell hat man sich dieser Problematik hier nochmals speziell gewidmet?

Grüße
Robert